

# DIE EINE GEHT, DIE ANDERE KOMMT

## Carbonausstellungen als Besuchermagneten

**Überaus zufrieden ist man im Deutschen Museum Bonn mit dem Erfolg der Ausstellung „Harter Stoff“, in deren Mittelpunkt die vielfältigen Anwendungsbereiche des Werkstoffs Carbon stehen. Während in Bonn über den Rekordbesuch der Ausstellung jubelt wird, bereiten die Macher des Textilmuseums Augsburg (tim) ihre Carbonschau gerade vor.**

„Harter Stoff“ ist nur der Werkstoff, nicht die Ausstellung, die von Herbst 2015 bis Ende Mai 2016 im Deutschen Museum Bonn zu sehen war. Die Geschichte, Herstellung und Anwendung von Carbon wurde hier, wie zuvor schon in München, auf leichte Art vermittelt. Ob Mitmachstationen, ein originaler Formel-1-Wagen oder der hängende Musikstuhl – gewohnt vielfältig sind die Wege der Erkenntnis. Für diese unterhaltsame Form des Wissenserwerbs begeisterten sich weit über 50.000 Menschen aus Bonn und der ganzen Region. Museumsleiterin Dr. Andrea Niehaus zieht positive Bilanz: „Das überwältigende Besucherinteresse bestätigt unser Streben, die Attraktivität unseres Museums stetig zu verbessern. Gerade in der heutigen Zeit können wir mit Stolz auf unsere erfolgreiche Ausstellungs- und Vermittlungsarbeit verweisen. Wir erleben immer wieder junge Leute, die hier im Museum erstmals vom Forschungsvirus gepackt werden.“

Kein Wunder, denn die Ausstellung zeigt auch, wie und wo Carbon für viele Innovationen sorgt. Und genau das ist das Ziel des Spitzenclusters MAI Carbon, der die Ausstellung unterstützt.

Verschiedene Exponate der Ausstellung „Harter Stoff“ werden vom 22. Juni bis 6. November 2016 auch im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) zu sehen sein. Unter dem Motto „Carbon – Stoff der Zukunft“ erleben Besucher im tim die herausragenden Eigenschaften und vielfältigen Anwendungsgebiete des leichten, stabilen Werkstoffs. Die interaktive Schau zeigt auf einer Fläche von mehr als 1.000 Quadratmetern rund 200 beeindruckende Objekte aus den Bereichen Automobilbau, Luft- und Raumfahrt, Architektur, Design, Lifestyle und Future. Sie ist damit deutschlandweit die bislang größte Ausstellung zu diesem Thema.

Begleitend zur Ausstellung findet ein umfangreiches Rahmenprogramm statt, an dessen Organisation sich auch der CCEv beteiligt hat. Interessante Vorträge und Talks, eine junge Museums-

nacht und Konzerte sind ebenso geplant wie spezielle Führungen von Schülern für Schüler oder Workshops, bei denen die Teilnehmer selbst mit dem Werkstoff Carbon experimentieren können.

## CARBON STOFF DER ZUKUNFT



Ausstellung  
im tim  
22.6.-6.11.2016



tim

Staatliches  
Textil- und Industriemuseum  
Augsburg